

VERBÄNDE AKTUELL

Gastronomie meldet gutes Weihnachtsgeschäft



Motivbild: Helene Souza / pixelio.de

Kurz vor dem Fest zeigen sich Deutschlands Restaurants mit dem bisherigen Verlauf des Weihnachtsgeschäftes zufrieden. Das ist das Ergebnis einer aktuellen Blitzumfrage des Deutschen Hotel- und Gaststättenverbandes (DEHOGA Bundesverband).

Wie der Verband mitteilte, entwickelt sich das Geschäft in der Advents- und Weihnachtszeit für 83,6 Prozent der Betriebe im Vergleich zum Vorjahr besser beziehungsweise gleich.

„Aufgrund der guten Konjunktur und Beschäftigungslage herrscht eine positive Konsumstimmung im Land. Davon profitieren auch die Restaurants“, erklärt DEHOGA-Präsident Guido Zöllick. Etwa jeder dritte Gastronom (34,3 Prozent) berichtet von einem positiveren Verlauf der Weihnachtssaison 2017 (Vorjahr 36,8 Prozent), knapp jeder zweite (49,3 Prozent) von einer konstanten Geschäftsentwicklung (Vorjahr 38,2 Prozent). Mit 16,4 Prozent ist die Zahl der Verlierer deutlich niedriger als 2016 (25,0 Prozent).

Das Geschäft mit Firmenweihnachtsfeiern hat wieder angezogen und stellt sich besser dar als 2016. Für mehr als die Hälfte (56,9 Prozent) läuft das Firmengeschäft wie im Jahr zuvor, für 20,7 Prozent besser. Schlechtere Geschäfte registrieren 22,4 Prozent. Bei Firmen hoch im Kurs stehen Arrangements beziehungsweise Paketangebote wie Dinner-Shows, Küchenpartys oder Abendessen mit vorherigem Aktiv-Programm.

Auch immer mehr Familien gehen am ersten und zweiten Feiertag ins Restaurant. „Neben einer Weihnachtskarte mit eigens kreierten Weihnachtsmenüs und -gerichten bieten viele Betriebe einen Weihnachtsbrunch in stimmungsvollem Ambiente an, was hervorragend von

den Gästen angenommen wird?, sagt Zöllick. ?Ohne Vorbereitungsstress kann so die ganze Familie mit Verwandten und Freunden das Weihnachtsfest entspannt feiern und genießen.? Allen Moden zum Trotz mögen es die Gäste zu Weihnachten klassisch: ?Gefragt sind traditionelle, regionale Gerichte?, so Zöllick. Am beliebtesten ist die Gans (61,7 Prozent), an zweiter Stelle stehen Wildgerichte (58,3 Prozent). Zudem werden Ente (36,7 Prozent), Rind (30 Prozent), Schwein (30 Prozent), aber auch Fischspeisen (25 Prozent) von den Gastronomen genannt. Interessant auch: 22,6 Prozent der Betriebe registrieren eine verstärkte Nachfrage nach vegetarischen beziehungsweise veganen Speisen. Für die Blitzumfrage zum Weihnachtsgeschäft 2017 hat der DEHOGA Bundesverband vom 8. bis 14. Dezember 2017 gastronomische Unternehmer in ganz Deutschland befragt.